Magdalena

Evangelischer Gemeindebrief Eching



Herbst 2020

September bis November



Unsere Glocken

Seite 15

Viel Freude beim Lesen!

Kirchengemeinde | S. 7







Die Magdalena hat sich ein wenig ver-

ändert! In der Mitte des Heftes auf den

Seiten 9 bis 12 finden Sie neben den

Gottesdiensten alle Termine für Veran-

staltungen (sofern sie stattfinden kön-

nen) sowie die Kontaktdaten zu den

Menschen im Amt in unserer Gemeinde

zum Heraustrennen. Das bisherige Bei-

Was Sie sonst noch finden ...

- 05 Zum Nach-Denken
- **06** Konfirmation 2020
- 08 Die Magdalenenkirche leuchtet
- 13 Aus der KiTa Regenbogen
- 14 SeniorInnen-Treff
- 15 Neues zu den Glocken
- 17 Herbstsammlung Diakonie
- 20 Reformationsgottesdienst

blatt "Für Ihre Pinnwand" entfällt. Erkennen Sie die Bilder oben? Das ist eine Auswahl der Steine, die in der Steinschlange vor der Kirche abgelegt wurden.

V.i.S.d.P.: Pfarrer M. Krusche - Redaktionsteam: E. Blum, G. Edlinger, F. Horlbeck, M. Krusche, C. Pschierer, P. Wilms Fotos: Privat; Downloads aus GEMEINDEBRIEF Magazin für Öffentlichkeitsarbeit sowie den entsprechenden Webseiten Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin/des Verfassers, nicht unbedingt die des Redaktionsteams, wieder. Druck: Schwarz Reprodruck, Eching.

Alle veröffentlichten Daten sind nur zur internen Verwendung. Missbrauch ist untersagt.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

"Die Pandemie ist nicht vorbei, wir sind mittendrin!" - diese eindringliche Warnung wurde Ende Juli vom RKI den Menschen in Deutschland ans Herz gelegt. Auch weiterhin ist es unbedingt erforderlich, Schutzmaßnahmen wie Abstand, Mund-Nasen-Schutz und Kontaktbeschränkungen zu beherzigen, sodass wir alle gegenseitig auf uns Acht geben, damit wir überhaupt an Normalität wieder denken können.



In unserer Gemeinde wird viel getan, um alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass das Gemeindeleben nicht vollständig zum Erliegen kommt (Seite 7). Gottesdienste zum Beispiel werden per Video aufgezeichnet und sind auf unserer Home-

page zu sehen.

Auch das große Projekt Glocken und Glockenturm wird angegangen und voraussichtlich Ende des Jahres abgeschlossen werden (Seite 15). Die vom Mai in den September verschobene Konfirmation wird unter den strikten Vorgaben der Landeskirche durchgeführt (Seite 6). Gruppen und Kreise, Chor und Musikgruppen können keine Treffen bzw. Proben abhalten. Diese sind am stärksten betroffen. Und die Liste könnte weitergeführt werden Wir möchten darüber hinaus daran erinnern, dass die Diakonie Katastrophenhilfe nach wie vor Spenden sammelt, um viele ärmere Länder mit nicht existenten oder kaum leistungsfähigen Gesundheitssystemen in ihrem Kampf gegen das Virus zu unterstützen.

Nützen wir diese außergewöhnlichen Zeiten, in denen wir von äußerlichen Einflüssen kaum abgelenkt werden, um uns auf das Wesentliche in unserem Leben zu besinnen und das zu wertschätzen, was uns am meisten Kraft gibt. Jeder hat dabei seinen eigenen Kraftort, aus dem er Trost und Stärke zieht: Musik, Bücher, besondere Orte in der Natur oder sogar im eigenen Heim, Gespräche (auf Abstand) mit Menschen, die uns wichtig sind.

Vielleicht hilft Ihnen bei Ihrer Suche der Artikel aus dem letzten Gemeindebrief ab Seite 4. Er hat nichts an Aktualität verloren.

Bleiben Sie behütet und vor allem gesund!

Das Redaktionsteam

Auf ein Wort

"Ich wünsche dir von allem genug.

Genug Sonne, die Licht in deine Tage bringt,

genug Regen, damit du die Sonne schätzen kannst,

genug Glück, das deine Seele stärkt,

genug Schmerz, damit du auch die kleinen Freuden des Lebens genießen kannst,

und genug Begegnungen, damit du die Abschiede besser verkraftest."

Quelle: Lundberg, Sofia: Das rote Adressbuch. Random House. August 2018



Getauft wurden:

Fini Braunschläger, Eching

Monatsspruch September Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat. (2.Kor 5,19)



Getraut wurden:

Monatsspruch Oktober Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl. (Jer 29,7)



Verstorben ist:

Ingrid Damnik, 80 Jahre

Monatsspruch November Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten. (Jer 31,9)

Zum Nach-Denken

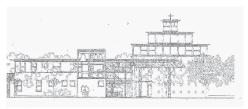
"Der Turmbau zu Eching"

"Bekommt unsere Magdalenenkirche noch einen Turm mit Glocken, oder haben Sie das Projekt aufgegeben, Herr Pfarrer?"

Diese Frage bekam ich in den letzten Monaten immer wieder gestellt. Die Planungen und Vorbereitungen gehen ja nun schon über mehrere Jahre. Eigentlich war die Magdalenenkirche von Anfang an mit Turm und Glocken geplant. Dann musste aber wegen fehlender finanzieller Mittel zunächst auf die Verwirklichung verzichtet werden. Nachdem die Kirche mit Gemeindezentrum bezahlt war, wurde dann erst einmal für eine Orgel gespart. Nach dem Abschluss dieses Projekts kam der Wunsch nach einem Turm mit Glocken aber sehr schnell wieder auf. Nicht alle Menschen in unserer Kirchengemeinde waren davon begeistert. Es gab auch kritische Fragen: Braucht unsere Kirche wirklich Glocken? Ist das nicht viel zu teuer? Dafür spende ich nichts! Ein großer Teil der Gemeinde hielt aber mit Nachdruck an dem Wunsch fest.

Ich hoffe, dass sich aber letztlich alle darüber freuen, dass wir in diesem Herbst unsere Glocken bekommen werden. Sie werden über die eigenen Kirchenwände hinaus klingen und Menschen zum Gebet, zum Gottesdienst und zum gelebten Glauben rufen. Gerade in unserer Zeit ist ein schöner Glockenton ein Zeichen der Präsenz, der Einladung und des Trostes. Besonders in den letzten Monaten ist deutlich geworden, wie gut es Menschen tut diese ermutigende Botschaft zu hören, dass Gott uns nahe ist und uns niemals alleine lässt.

Pfarrer Markus Krusche



Auf Seite 15 finden Sie weitere Informationen.



Spendenbarometer für Glocken und Glockenturm (stand August 2020)

Bereits gespendet: € 149.848.--

Herzlichen Dank an alle, die bisher dazu beigetragen haben!

- 4 - - - 5 -

Konfirmation 2020







r Nina Böhm | Jonathan Philipp Heck | Lilly Katharina Heimhu



In diesem besonderen Jahr möchten wir allen Angehörigen der Konfirmandinnen und Konfirmanden die Möglichkeit geben, diesen Tag gemeinsam begehen zu können. Um die Anzahl der Besucher zu begrenzen und die vorgeschriebenen Abstände für Gottesdienste einhalten zu können, wird die Konfirmation in zwei Gruppen stattfinden:



in der Magdalenenkirche



ر Charlotte Rambowsky | الالجادة Sassandra Seibold | Leni Siedle الالا









Was tut sich in unserer Gemeinde?

Frauenkreis

Das Coronavirus beendete die wöchentlichen Treffen des Frauenkreises sehr plötzlich. So wollten wir jedoch nicht in die Sommerpause gehen und trafen uns deshalb zu einem gemütlichen Beisammensein im Kirchengarten.



terstützung.

Herzliche Einladung zum Gartenaktions-Tag im Herbst am Samstag 24. Oktober 2020 um 10 Uhr an der Magdalenenkirche, um den Kirchgarten für den kommenden Winter vorzubereiten. Dazu bitte eigene Gartengeräte, besonders Rechen für das viele Laub, Ast-



scheren oder Hacken mitbringen.

Für schönes Herbstwetter und eine Brotzeit ist gesorgt. Schon jetzt vielen Dank für die zahlreiche und tatkräftige Un-

Peter Wilms

Eine schöne Idee ...



und seinen Garten bebauen und hüten und, dass es hier auch keine Heuchelei, Bequemlichkeit, Selbstbetrug und Gefälligkeit mehr gibt und Gott nicht mehr alles richten kann, was Menschen in seiner



Schöpfung mutwillig zerstören. Er hat uns Menschen stattdessen die Fähigkeit gegeben, in und mit der Natur zu leben und sie zu versorgen, zu bewahren, zu schützen und zu retten."

- 6 -

Die Magdalenenkirche leuchtet

Aufgefallen ist es dem einem oder anderen schon, besonders Besuchern, die von außerhalb kommen, dass die Magdalenenkirche auf den ersten Blick kaum als Gotteshaus zu erkennen ist. Das Kreuz auf dem Glasdach ist nur von weitem auszumachen, auch das Holzkreuz im Garten steht nicht sofort im Blickfeld. Bei einer Kirchenvorstands-Klausur im letzten Oktober kam deshalb die Idee auf, die Glasbausteine in den Außenwänden des Kirchbaus so zu beleuchten, dass ein Lichterkreuz durch die Ni-



schen hindurchschimmert. Für diese Verschönerungsmaßnahme nutzten wir das Angebot eines Discounters für LED-Leuchten mit Solarstation. Das im Innenraum hinter dem Altar durch eine blaue Farbgebung angedeutete Kreuz tritt jetzt bei Tageslicht durch die ebenfalls in dem gleichen Blauton lackierten Leuchtenhalterungen akzentuierter hervor. Und bei Dunkelheit erstrahlt sowohl aus Sicht der Danziger Straße als auch von der Schillerstraße her ein großes weißes Lichter-Kreuz.

Kennen Sie die Initiative Lichterzeichen? Sie hat sich zum Ziel gesetzt, einen aktiven Beitrag zu leisten zur Bewahrung der Schöpfung in unserer Heimat und in der ganzen Region im Herzen Altbayerns. Deshalb setzt sie mit Gebet und Lichtern ein Zeichen für die Bewahrung der Schöpfung, für Klimaschutz und deshalb gegen den beabsichtigten Bau einer 3. Start- und Landebahn am Münchner Flughafen.

Der nächste Lichterzeichen-Stadtgang in Freising findet am **Sonntag, den 04. Oktober 2020** mit Msgr. Rainer Boeck von der Christi-Himmelfahrts-Kirche zum Marienplatz statt.

Herzliche Einladung!

Auch in der Adventszeit ist vieles anders denn in diesem Jahr findet der traditionelle **Aktionstag Brot-für-die-Welt** am 1. Advent in der Magdalenenkirche nicht in der herkömmlichen Form statt. Kein Markt mit vielen schönen Geschenkideen, kein gemütliches Beisammensein beim Mittagessen und Kaffee und Kuchen, keine Einstimmung auf die Adventszeit mit Mitwirkenden aus unserer Kirchengemeinde. Viele von uns werden diesen Nachmittag vermissen.

Um Ihnen aber trotzdem die Möglichkeit zu geben, Advents- und Türkränze für die vorweihnachtliche Zeit zu erstehen, bietet die Frauengruppe ihre Arbeiten am **1. Adventssonntag, dem 29. November 2020** nach dem Gottesdienst zum Verkauf an. Mit dem Erlös leisten wir einen Beitrag zur Aktion der evangelischen Kirche.

Für Ihre Pinnwand

SEPTEMBER						
Mi 02.09.	14.30 Uhr	SeniorInnen-Treff	Gemeindezentrum			
Do 17.09.	19.30 Uhr	KV-Sitzung	eine Gterneindezentrum			
		a nach wie Westal	it. Kirche			
OKTOBER		finden sie es				
Mi 07.10.	14.30 Uhr	Schation den ahren aktiche	Gemeindezentrum			
Do 15.10.	19.30 Uhre	I Stiben lert, dalener	Gemeindezentrum			
Sa 24.10.	10.00ktuers	KPI sänenagenstag	Gemeindezentrum			
Mi 02.09. 14.30 Uhr SeniorInnen-Treff Gemeindezentrum Do 17.09. 19.30 Uhr KV-Sitzung OKTOBER Mi 07.10. 14.30 Uhr Stanion finden mach innen sie es in der Kirche oder Do 15.10. 19.30 Uhen Sitzen er effantren sie es indezentrum Sa 24.10. 10.0 aktuellskoroben ert sinden mach innen stag Gemeindezentrum NOVE Aufgrund der an erwaynum mag onstag Gemeindezentrum NOVE Aufgrund der innernetseite wurm, mag onstag Gemeindezentrum Mi 04.11. Sohald signifiernetseite wurm, mag onstag Gemeindezentrum Do 12.11. 19.30 Uhr KV-Sitzung Gemeindezentrum						
Alfert	efferich arnets					
NOVE pent	ald 3 Inter					
Mi 04.11. 500	if 94.30 Uhr	SeniorInnen-Treff	Gemeindezentrum			
Do 12.11.	19.30 Uhr	KV-Sitzung	Gemeindezentrum			

Gruppen und Kreise

Jugendtreff BREAK

ab 13 Jahre Termine: bitte im Pfarramt erfragen Markus Krusche (2089/318 52298)

SeniorInnen-Treff

1. Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr, Magdalenenkirche Ruth Bause (☎089/319 2280)

Bibelgesprächskreis

18.00 Uhr, Magdalenenkirche Termine: bitte im Pfarramt erfragen Markus Krusche (☎089/318 52298)

Gebetskreis

Montag, 20 Uhr, Magdalenenkirche Kontakt: Pfarramt (☎089/319 4959)

Frauengruppe

Montag, 9.30 bis 11.30 Uhr Magdalenenkirche Ilona Schubert (☎089/319 4118)

Bastelfreu(n)de

Dienstag 9.00-11.00 Uhr Donnerstag 19.00-21.00 Uhr Magdalenenkirche Ulrike Wilms

Anonyme Alkoholiker

Montag, ab 19.00 Uhr Hans (20175/400 3436)

- 8 -

Gottesdienste

06. September 2020		13. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Krusche
12. September 2020		
09.30 Uhr 11.30 Uhr	Konfirmation (beschränkte Besucherzahl)	M. Krusche
13. September 2020		14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst	A. Sachs
20. September 2020		15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Zahed
27. September 2020		16. Sonntag nach Trinitatis
27. September 2020 10.00 Uhr	Gottesdienst	16. Sonntag nach Trinitatis NN
•	Gottesdienst	9
10.00 Uhr	Gottesdienst Familiengottesdienst (bei gutem Wetter im Kirchgarten)	NN
10.00 Uhr 04. Oktober 2020	Familiengottesdienst (bei gu-	NN Erntedankfest
10.00 Uhr 04. Oktober 2020 10.00 Uhr	Familiengottesdienst (bei gu-	NN Erntedankfest M. Krusche
10.00 Uhr 04. Oktober 2020 10.00 Uhr 11. Oktober 2020	Familiengottesdienst (bei gutem Wetter im Kirchgarten)	NN Erntedankfest M. Krusche 18. Sonntag nach Trinitatis



Gottesdienste

25. Oktober 2020		20. Sonntag nach Trinitatis
11.00 Uhr	Gottesdienst	M. Zahed
31. Oktober 2020		Reformationstag
19.00 Uhr	Gottesdienst	Markus Krusche
01. November 2020		21. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Krusche
08. November 2020	Drittletzt	ter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr	Gottesdienst	A. Sachs
15. November 2020	Vorletzt	ter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Zahed
18. November 2020		Buß- und Bettag
19.00 Uhr	Gottesdienst	M. Krusche
22. November 2020		Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres	M. Krusche
29. November 2020		1. Advent

Bei Gottesdiensten in der Kirche gelten folgende Sicherheitsbestimmungen:

- Durch den vorgeschriebenen Mindestabstand von 1,5 Metern können leider nur ca. 40 Personen am Gottesdienst teilnehmen.
- Wir bitten, auf die Einhaltung der Abstände zwischen den Teilnehmenden zu jeder Zeit vor, im und nach dem Gottesdienst zu achten.
- Hausgemeinschaften dürfen direkt nebeneinander sitzen.
- In der Kirche und bei Betreten und Verlassen ist ein Mund-Nasenschutz vorgeschrieben.

Wir sind für Sie da!

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eching

Danziger Str. 17 85386 Eching

Homepage: www.Magdalenenkirche.de Spendenkonto: Freisinger Bank eG IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Pfarrer Markus Krusche Tel. 089/318 52298 Markus.Krusche@elkb.de

Pfarrerin Maral Mohammadi-Zahed Tel. 08166/582 4592 Mobil: 01515/782 26 22 maral.zahed@elkb.de

Sekretärin: Tatjana Maier-Teyka Mo, Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr Tel. 089/3194959 Fax: 089/379 29658

Pfarramt.Eching@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Anne Sachs Tel. 01575 9713729 anne.sachs@elkb.de

Kirchenmusik

Astrid Sachs (Chor und Orgel) Christina Kuttner (Orgel)

Hausmeister

Peter Wilms Tel. 089/319 2889 Mobil: 0157/590 760 26

Kirchenpfleger

Bettina Noack Tel. 089/379 29994 Erwin Müller-Raab Tel. 089/319 4224

Kindertagesstätte Regenbogen

Goethestraße 73, 85386 Eching Tel. 089/319 2924 Fax: 089/319 02930 Leitung: Christina Zimmermann info@kita-regenbogen-eching.de

Hilfreiche Telefonnummern und Adressen

Telefonseelsorge

0800 / 1110111 und 0800 / 1110222 (kostenlos)

Münchner Aids-Hilfe

Mo - Fr 19.00-21.30 Uhr Tel. 089 / 19411

Notruf für Suchtgefährdete

Tel. 089 / 28 28 22

Sektenbeauftragter Dr. M. Pöhlmann, Tel. 089 / 5595-610

Evangelisches Beratungszentrum

München, Tel. 089 / 59048-0

Diakonisches Werk Freising

Frau Drobniak, Tel. 08161 / 147079

Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit (FOL) Freising Tel. 08161 / 144857

Freisinger Tafel Ausgabestelle Hallbergmoos Frau Wilkowski, Tel. 0811 / 982 655

Frauenhilfe (für misshandelte Frauen und ihre Kinder)

Tel. 08161 / 912 12

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Eching, Untere Hauptstraße 12 Tel. 089 / 319 23 00

Alten- und Servicezentrum Eching Tel. 089 / 327 14 20

Aus der Kindertagesstätte

Es geht auch anders - Kindergarten während der Pandemie

Zugegeben, als Mitte März die "Betretverbote" für die Kindergärten beschlossen wurden, waren wir zunächst alle etwas ratlos. Was tut man in einem Kindergarten, den bis auf Weiteres keine Kinder besuchen dürfen? Wir haben mit dem Naheliegenden begonnen: Putzen, Sortieren, Ausmisten, Ersetzen und Reparieren. Auch für das Bearbeiten von Listen, Akten und Beobachtungsbögen war endlich einmal genügend Zeit. Pädagogische Angebote konnten in Ruhe ausgearbeitet und vorbereitet werden.

Doch sämtliche Vorbereitungen für den Kinderdienst gehen einmal vorbei. Irgendwann war das Team wieder startklar und so gut vorbereitet wie noch nie. Nur Kinder durften wir leider weiterhin (fast) keine betreuen, und es war auch nicht abzusehen, wann sich dieser Zustand dauerhaft ändern würde.

Also mussten wir uns auf eine neue Art der pädagogischen Arbeit einlassen. Zum ersten Mal fand die Kommunikation mit Familien vorrangig medial statt. Es wurden Email-Verteiler eingerichtet, Aushänge angefertigt und Telefonate geführt. Eine große Frage stand im Raum: Wie können wir unsere Kindergarten-Familien in dieser Zeit zumindest ein wenig entlasten und auch den Kontakt zu den Kindern nicht verlieren? Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei meinen Kolleginnen bedanken; denn einmal "losgelassen", hörten die Ideen nicht auf zu sprießen. Auch aufwendigere Unternehmungen wurden nicht gescheut, um

möglichst alle Familien erreichen zu können. Es wurden Videos gedreht, die sich die Familien zu Hause anschauen konnten. Angefangen bei Bastelvideos, Entspannungsübungen, Bilderbuchpräsentationen, "Influencer"-Videos und Morgenkreisen, bis hin zu aufwendig gestalteten Kasperletheater-Vorführungen mit Special Effects, war alles vertreten. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen und -materialien und Beschäftigungsideen wurden für die Familien aufbereitet und "frei Haus" in die heimischen Briefkästen geliefert. Vielleicht haben wir nicht jeden erreichen können, aber ich denke doch viele. Es war ein anderes Arbeiten, jedoch auch eines, das uns etwas zurückgab: Kleine Gespräche über den Gartenzaun beim Austragen der Post, ein netter Kommentar über ein Video per Email, Videos und Fotos, die wir von den Familien zurückbekommen haben. Viele Telefonate, in denen nicht nur Informationen, sondern auch nette Worte ausgetauscht wurden.

Doch bei all den schönen neuen Erfahrungen, die wir sammeln durften, vermissten wir einen wichtigen, DEN WICHTIGSTEN Teil unserer Arbeit ganz besonders: Euch, liebe Kinder!

Inzwischen dürfen wir wieder in einer Art vorsichtigem Regelbetrieb, unter recht strengen Hygieneauflagen arbeiten. Das ist hin und wieder etwas unbequem; für Eltern, Kinder und auch uns. Aber wir tun es gerne, denn eines haben wir in den vergangenen Monaten wieder und wieder vor Augen geführt bekommen: Ein Kindergarten ist mehr als nur ein Gebäude, sondern ein Haus, das mit Leben gefüllt sein will.

Christina Zimmermann

SeniorInnen-Treff



Da in diesem Jahr leider kein Sommerfest mit Grillen und Kaffee und Kuchen möglich war, trafen sich die Senioren am 27. Juli im schattigen Kirchgarten. Mit genügend Abstand fand wieder nach vier langen Monaten ein schöner Nachmittag statt.

Wenn das Wetter beim nächsten geplanten Treffen am Mittwoch, 2. September mitspielt, treffen wir uns im Kirchgarten zur traditionellen Zeit um 14.30 Uhr. Bei schlechtem

Wetter müssen wir leider unsere Begegnung absagen. Und für die nahe Zukunft hoffen wir, auch bald wieder in altbewährter Manier "auf Fahrt" zu gehen!

Musik in der Magdalenenkirche

Magdalenenchor

Mittwoch, ab 19.30 Uhr Magdalenenkirche Astrid Sachs (2089/327 31751)

ELFER Musikproben

2.-4. Donnerstag im Monat 17 Uhr Magdalenenkirche Angela Huber (2089/319 3726)

Posaunenchor

Donnerstag, ab 19.00 Uhr Magdalenenkirche Traugott Grillenberger **(20811/9989480)**

Auch dem Magdalenenchor bereitete Corona eine Zwangspause. Unten ein Eindruck für Sie, wie man sich ein gemeinsames Treffen vor der Sommerpause vorstellen kann.

Wir hoffen, es geht im September wieder weiter, natürlich mit Abstand. Bis dahin finden nach wie vor keine Proben statt!



Wissenswertes zu den Glocken

Die drei Glocken sind unterschiedlicher Größe und Stimmlage, und klingen mit dem Geläut der Pfarrkirche St. Andreas harmonisch zusammen. Jede Glocke erhält eine Inschrift, die uns daran erinnern soll, dass Gott mit uns ist.

unseres Lebens, mit all

seinen täglichen Herausforderungen oft nicht bemerken, ist Gott uns nahe. Seine Liebe und seine Kraft zu einem guten und besonnenen Leben begleitet uns von Anfang an. Zum Zeichen dafür wird diese Glocke vor allem auch bei Taufen und Konfirmationen geläutet werden.

Mittelgroße Glocke: "Geh hin in Frieden". Sie steht damit für den Segen, der uns durch unser Leben geleiten will. Der Wunsch und die Sehnsucht nach einem umfassenden Frieden drücken sich hier ebenso aus, wie der Glaube und das Vertrauen, dass Gott den verheißenen Frieden für diese Welt Wirklichkeit werden lassen wird. Gleichzeitig soll uns dieser Text Ermutigung und Ansporn sein, für den Frieden in unserer Welt einzutreten, wo immer wir es können.

Große Glocke: "Ich bin die Auferstehung und das Leben". Hier findet unsere große Hoffnung Ausdruck, dass nicht die Kräfte des Todes, sondern das Leben das letzte Wort haben wird. Wir wollen die Osterbotschaft nicht nur hören und glauben, sondern sie in die Welt klingen lassen.



Kleine Glocke: "Siehe ich bin bei euch alle Tage". Auch wenn wir Spenglerarbeiten) Fr. Burbach, Hr. Kürzinger (Wärmedämmung, Malerarbeiten; Hr. Großhäuser, Fr. Rattenhuber (Fa. Elektro Wagner); Hr. Huber (Baumeisterarbeiten); Hr. Straßl (Dachabdichtungen und Spenglerarbeiten) Fr. Burbach, Hr. Möller (Möller Architekten); Hr. Wollf es in der Geschäftigkeit (SiGeKo - Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator); Pfr. Krusche

Zeitplan Bau Glockenturm

Ab Ende August: Baustellenvorbereitung und Aufstellung Baukran; Rückbau und Sicherung Geländer auf der Terrasse und Baubeginn Rohbau

Anfang September beginnt der Gerüstaufbau im Zuge des Baufortschritts.

Der Glockenguss in Passau bei der Firma Perner ist für die erste Septemberhälfte geplant.

Mitte September folgen Metallbau Türöffnung, Geländer im Turm, Schallkäs-

Die Roh- und Feininstallation Elektro folgt Anfang Oktober.

Die Lieferung der Glocken ist für Mitte Oktober vorgesehen.

Der Rückbau des Gerüsts soll Anfang November erfolgen, danach Anschluss Blitzschutz und Montage Terrassengeländer.

Die Außenanlagen rund um die Kirche werden Ende November wiederhergestellt.

Mit der Fertigstellung unser Projekts rechnen wir noch vor Weihnachten!

- 15 -

Christen in Aktion

40 Jahre Ökumenische Friedensdekade 08.-28. November 2020

Mit dem Motto "Umkehr zum Frieden" greifen die Trägerorganisationen verschiedene Friedensthemen auf, die in den vergangenen Jahrzehnten im Mittelpunkt standen und noch heute aktuell sind. So steht das Motto für die als dringend angesehene Änderung einer Politik in Deutschland und weltweit, die immer stärker auf Gewalt und militärische Stärke setzt. Die aktuellen Erhöhungen des Militärhaushaltes durch die Bundesregierung oder der geplante Ausbau der militärischen Schlagkraft der Europäischen Union stehen für ein vorherrschendes Sicherheitsdenken, das langfristig nicht für mehr Frieden, sondern für mehr Gewalt und militärisches Eingreifen stehen dürfte.



Zu den Themenfeldern 2020 gehören zum Beispiel die Forderung nach der Ratifizierung des Atomwaffenverbotsvertrags, die fortschreitende Entwicklung sowie der Einsatz autonomer Killersysteme, die verschärfte Abschottungspolitik Europas und auch der zunehmende Nationalismus und Rassismus, die zu einer Polarisierung der Gesellschaften führen.

Mehr unter: www.friedensdekade.de/

Interkulturelle Woche 27.09.-04.10.2020



Die Interkulturelle Woche 2020 steht wie in 2019 unter dem Motto "Zusammen leben, zusammen wachsen". Der bundesweite Auftakt findet am 27. September in München statt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Frauenkirche um 16 Uhr. Im Rahmen des Gottesdienstes wird ein Kunstwerk präsentiert, das sich mit dem Oktoberfest-Attentat von 1980 auseinandersetzt und als Mahnmal konzipiert ist. Zukünftig soll das Kunstwerk für Aktionen zum Gedenken an Opfer von rechtem Terror bundesweit ausgeliehen werden können. Die Künstlerin und der Künstler sowie ein Opfer des Oktoberfest-Attentats werden anwesend sein. Da aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nur eine sehr begrenzte Anzahl von Plätzen in der Frauenkirche zur Verfügung stehen, können nur geladene Gäste am Gottesdienst teilnehmen. Es wird aber eine Live-Übertragung im Internet geben: https://erzbistum-muenchen.de/stream.

Mehr unter www.interkulturellewoche.de

Herbstsammlung Diakonie

Weil wegschauen nicht vor Schlägen schützt

Hilfe bei Gewalt in Familie und Partnerschaft

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder. Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern. (Frauen-) Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Geben Sie betroffenen Frauen und ihren Kindern die Chance, sich zu stabilisieren, Mut zu schöpfen und das eigene Selbstwertgefühl zu stärken. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen werden Schritte zur Lösung ihrer schwierigen Problemlagen erarbeitet. Für viele Frauen eröffnen sich dadurch neue Lebensperspektiven. Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2020 um Ihre Spende.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto Evangelische Kirchengemeinde Eching Freisinger Bank eG IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Stichwort: Herbstsammlung 2020



- 16 -

Rückblick

Die Eho-Apotheke spendet Mund- und Nasenschutzmasken für Gottesdienste und Gemeindearbeit

(Photo: Uwe Sandner, Inhaber der Eho-Apotheke, und Markus Krusche)



Waren Sie dabei?



Konzert des Adamar-Trio

Ein musikalisches Wiedererwachen nach der Corona-Zwangspause gab es am 21. Juni in der evangelischen Magdalenenkirche - in Form eines reiz- und anspruchsvollen Benefiz-Kammerkonzertes. Die musikalische Stunde, an der gut 30 angemeldete Zuhörer teilnehmen konnten bzw. durften, wurde vom Adamar -Trio Hedwig-Maria Pohl (Violine), Martin Pohl

(Violoncello) und Michael Sachs (Klavier) aus Eching gestaltet, der den Auftritt angeregt und organisiert hatte und auch kurzweilig und informativ durchs Programm führte. Und dieses, so erläuterte Sachs, stellte in doppelter Hinsicht eine Premiere, ja gewissermaßen ein "historisches Ereignis" dar: so handelte es sich bei dem Auftritt der drei ambitionierten Musiker um das erste musikalische Event seit Mitte März, das in der Kirche wieder veranstaltet werden durfte – und für das neuformierte Trio zugleich die erste öffentliche Feuerprobe überhaupt, nach ca. einem halben Jahr Übungszeit, in dem Sachs nach Piano-Personal-Wechsel als neuer Mann am Klavier mit an Bord ist. Und wie der langanhaltende und kräftige Applaus des begeisterten Publikums deutlich machte, war dieser Versuchsballon erfolgreich gestartet – auch dank der schönen Akustik im Kirchenraum. Die drei Musiker präsentierten in gelungenem Zusammenspiel mit dem Klaviertrio von Johann Nepomuk Hummel F-Dur op 22 und dem so genannten Gassenhauer-Trio von Ludwig von Beethoven zwei eingängige Werke der Wiener Klassik, die Dimitri Schostakowitschs einsätziges und eigenwilliges Jugendwerk, sein im Alter von 17 Jahren komponiertes Klaviertrio 1 in c-moll kontrastreich umrahmte. Und weil das "Gassenhauer-Motiv" so besonders gut gefallen hatte, erklang es ein weiteres Mal als "verdiente Zugabe" für die dankbaren Konzertgäste, die ihrerseits auch etwas "dazugeben" konnten: Bei kostenlosem Eintritt wurden sie gebeten, einen kleinen Spendenobulus für die eigene Gemeinde zu entrichten: Für die Kirchenglocken der Magdalenenkirche kamen so knapp 260 Euro zusammen.

Alle waren sich einig: Es macht schon einen großen Unterschied, ob man ein klassisches Kammerkonzert live oder aus der Konserve hören bzw. "erleben" darf.

Peter Wilms

- 18 -

Begleitung kam die Gitarre

unseres Pfarrers zum Einsatz.

- 19 -

Herzliche Einladung!

Auf dem Wasser gehen - Kirche in der (Corona)Krise?

Christian Kopp, Regionalbischof und Oberkirchenrat im Kirchenkreis München und Oberbayern, musste durch Corona in den ersten Monaten nach seiner Amtsübernahme am 1.12.2019 sofort zum Krisenmanager werden. Dabei hat sich gezeigt, dass Corona wie ein Brennglas wirkt: Die großen aktuellen Themen der Kirchen – Christian Kopp wählt nicht das Wort "Probleme", sondern spricht von "Herausforderungen" treten gestochen scharf hervor. Gleichzeitig aber wirft Corona ein anderes Licht auf diese Herausforderungen: Die Krise beleuchtet neu und anders, was Kirche sein kann, wo sie wesentlich ist und was sie wirklich ausmacht - und korrigiert die eine oder andere Sicht, von innen und von außen. Stehen die Zeichen auf Sturm? Werden die Wellen höher? Geht es in den Untergang? Oder ist im Vertrauen auf Jesus ein "auf-dem-Wasser- Gehen" eine Möglichkeit? Diese Aspekte stehen im Fokus seiner Predigt im

> Reformationsgottesdienst Samstag, 31. Oktober 2020 19.00 Uhr

in der Christi-Himmelsfahrt-Kirche Freising, anschließend Stehempfang.

Wie die Veranstaltung organisiert sein wird, hängt ein wenig vom Stand der Bestimmungen zum Infektionsschutz im Herbst ab. Auch ein Anmeldemodus könnte denkbar sein, Bitte informieren Sie sich zeitnah im Internet, über unsere Schaukästen und unser Informationsmaterial.